



Nachhaltigkeitspreis für Molkerei Berchtesgadener Land

Beitrag

Zum 2. Mal erhielt die Molkerei Berchtesgadener Land den Deutschen Nachhaltigkeitspreis. Die Gewinner für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis Unternehmen 2024“ wurden heute vorab [online](#) bekannt gegeben. In der Kategorie „Nahrung- und Genussmittel/Milch und Frischeprodukte“ erhielt die Molkereigenossenschaft aus dem Süden diese begehrte Auszeichnung. Mit der erneuten Auszeichnung betont die Jury das langfristige Engagement der bayerischen Genossenschaftsmolkerei für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung. „Konsequent nachhaltiges Handeln und das Engagement für Fairness und Partnerschaft entlang der Lieferkette sind die Basis für die Glaubwürdigkeit unserer Marke und das hohe Vertrauen der Kund:innen“, ist Geschäftsführer Bernhard Pointner überzeugt. Die offizielle Preisverleihung erfolgt am 23. November im Maritim Hotel Düsseldorf, bei der auch noch Preise für die Transformationsfelder Klima, Ressourcen, Natur, Gesellschaft und Wertschöpfungskette unter den Branchensiegern vergeben werden. Dabei tritt Berchtesgadener Land für das Transformationsfeld Natur an.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird in diesem Jahr bereits zum 16. Mal von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der DIHK, dem Bundesumweltministerium und anderen Partnern verliehen. In einem Kurzporträt auf der [DNP-Website](#) werden die wichtigsten Nachhaltigkeitsinitiativen der Molkerei Berchtesgadener Land hervorgehoben: ihre Rolle als erste Bio-Molkerei Deutschlands vor 50 Jahren, ihr Verzicht auf Glyphosat und Gentechnik, ihre nachhaltige Verpackungsstrategie und ihr Engagement im fairen Handel. Mit ihrem Denken in Generationen und ihrem Handeln im Einklang mit Mensch, Tier und Natur trägt die Molkereigenossenschaft ihren Teil zum Klimaschutz bei. Bereits 2019 würdigte die Jury das Engagement der bayerischen Genossenschaftsmolkerei für eine nachhaltige und zukunftssichere Entwicklung:

Fairness entlang der Lieferkette: Berchtesgadener Land setzt konsequent auf faire Partnerschaften, regional und weltweit. 2010 als erste Molkerei mit dem “Naturland fair” Siegel ausgezeichnet wurden seither Kakao, Bananen, Mangos und Zucker im Bio-Sortiment auf Bio&Fair-Qualität umgestellt. Im Krisenjahr 2022 stand eine faire Preispolitik gegenüber Verbraucher:innen im Fokus. Ziel war es der Stammkundschaft den Kauf der Markenprodukte auch in Zeiten hoher Inflation zu ermöglichen.

Bio-Pionier: Die Genossenschaftsmolkerei Berchtesgadener Land begann bereits 1973 Bio-Milch zu sammeln. In einer Zeit, lange bevor Bio zum Mainstream wurde, in der es keine Hashtags „bio“ gab und auch kein 30-Prozent-Bio-Anbau-Ziel der Politik. 600 von 1.800 Landwirt:innen wirtschaften heute anerkannt ökologisch. Grundprinzipien, die als typisch für Bio gelten, sind zu 100 Prozent in der Genossenschaft verankert.

Verzicht auf Glyphosat und Gentechnik: Berchtesgadener Land hat sich 2017 als erste Molkereigenossenschaft gegen Glyphosat und für eine umweltfreundliche Landwirtschaft entschieden. Während in der EU erst im Oktober wieder über eine Verlängerung der Glyphosat-Anwendung über weitere 10 Jahre diskutiert wurde, hat Berchtesgadener Land den Verzicht auf Totalherbizide wie Glyphosat für alle 1.800 Landwirt:innen – egal ob bio oder konventionell – erneut bestätigt. Bereits seit 2010 füttern alle Landwirt:innen garantiert ohne Gentechnik.

Nachhaltige Verpackung: Berchtesgadener Land bietet seit 1990 Milch, Schlagrahm und nun auch Schokomilch in Mehrwegglasflaschen an. 2022 investierte das Unternehmen in eine der weltweit modernsten und wassersparensten Glasabfüllanlage. Daneben bestehen alle Getränkekartons aus FSC-zertifiziertem Papier und einer Kunststoffbeschichtung aus Zuckerrohr. Auch bei Umverpackungen werden nachhaltigere Lösungen umgesetzt und so jährlich 437 Tonnen Papier eingespart.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis:

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit fünf Wettbewerben, über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen bei den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Bericht und Bilder: Milchwerke Berchtesgadener Land





KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern 20.00 Uhr Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller 20.00 Uhr „Verrückt nach Müller“ Der „Dreggagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita 20.00 Uhr Salonmusik, Filmschlager und mehr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher 20.00 Uhr „Wände streichen. Segel setzen“ Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn 20.00 Uhr „Well Done“ „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ 20.00 Uhr Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert 20.00 Uhr der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGS-BEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft



Schlagworte

1. Bayern
2. Milchwerke Berchtesgadener Land
3. München-Oberbayern
4. Nachhaltigkeitspreis